

Quelle:

www.lazarus.at/2018/09/04/bundesweiter-wettbewerb-gelungene-patientenbroschueren-gesucht

Bundesweiter Wettbewerb: Gelungene Patientenbroschüren gesucht

✘ Besonders gelungene Patienten-Informationsbroschüren werden am 27. März 2019 bei der [Tagung](#) „Patientenedukation in der Pflege“ in Greifswald ausgezeichnet. Einsendeschluss (digital und Print) ist der 15. November 2018.

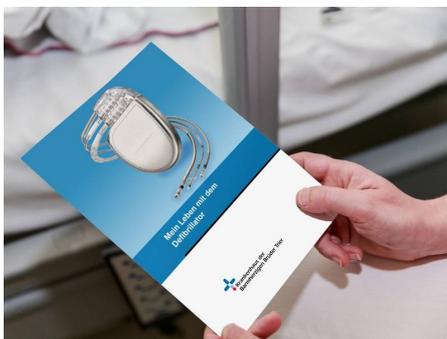
Das Netzwerk Patienten-und Familienedukation e.V. und die Universität Witten/Herdecke prämiieren besonders gute Informationsbroschüren für Patienten. „Ein Preisgeld und öffentliche Aufmerksamkeit winken den Einsendern“, sagt Prof. Dr. Angelika Zegelin, Vorsitzende des Netzwerks und emeritierte Pflegewissenschaftlerin der Universität Witten/Herdecke (Bild re.).



Aufgerufen sind alle, die Broschüren zur Alltagsbewältigung, dem Umgang mit chronischen Krankheiten oder weiteren Informationen für Patienten und/oder Angehörige entwickelt haben. Reine Werbebroschüren für Kliniken sollten nicht eingereicht werden, wohl aber Info-Materialien kleinerer Einrichtungen im Bereich Pflege ebenso wie große Kranken- und Pflegekassen, Pharmafirmen oder

Ministerien.

Zur Beurteilung dient die sogenannte „[Wittener Liste](#)“ die Kriterien auflistet wie klare Zielgruppenansprache, alltagsbezogene, relevante Informationen, Verständlichkeit der Sprache, klares Layout und Schriftart sowie Nennung der (wissenschaftlichen) Quellen. „Und natürlich sollte auch die Finanzierung nicht geheim bleiben, insbesondere, wenn Interessenkonflikte denkbar sind“, sagt Zegelin weiter.



Von diesem [Wettbewerb](#) versprechen sich die Wittener Pflegewissenschaftler eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Anbietern und Pflegebedürftigen, Patientinnen und Patienten sowie ihren Familien. „Verständliches Informationsmaterial hilft dabei, für sich selbst die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ein gutes Informationsniveau unterstützt eine Kommunikation auf Augenhöhe“, sagt Angelika Zegelin.

Die Broschüren sollten sowohl digital als auch per Post eingesendet werden:

Digital: tanja.segmüller@hs-gesundheit.de

Postalisch: Hochschule für Gesundheit, z.Hd. Dr. Tanja Segmüller,
Gesundheitscampus 6 - 8, 44801 Bochum

In der Bewerbung muss eine gültige Mail-Adresse angegeben sein, damit der Eingang bestätigt werden kann. Eine Jury wählt die Broschüren aus, die Preisvergabe findet im Dezember statt.